



## Lieber Johannes!



Das neue Jahr hat angefangen und Corona bringt immer noch alles durcheinander. Ich hoffe, es geht Euch gut, dass Ihr schöne Weihnachten hattet und gut ins neue Jahr gekommen seid.



Apropos neues Jahr, das „Kirchenjahr“ ist ja schon ein bisschen älter. Hast Du das Wort schon mal gehört? Das Kirchenjahr fängt ein bisschen früher an als das Kalenderjahr. Ihr könnt Euch sicher denken wann! Ja, richtig, am ersten Advent. Und ihr wisst auch sicher warum, vieles dreht sich bei uns um Jesus und seine Geburt. Advent ist ein Wort aus der lateinischen Sprache, die sprechen nur noch ganz wenige Menschen. In manchen Schulen wird Latein noch ab der 6 Klasse unterrichtet. Advent übersetzt bedeutet „Ankunft“, die Gemeinschaft aller Christen in allen Ländern der Welt, bereitet sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi, Weihnachten, vor. Das Kirchenjahr hat keine Monate, sondern Fest-Zeiten. Die Festzeiten beziehen sich auf das Leben von Jesus. Und diese Zeiten haben bestimmte Farben. Die wichtigsten Feiertage und Zeiten im Kirchenjahr sind für alle Christen: Weihnachten, ab Aschermittwoch die Passionszeit, Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Der letzte Gedenktag ist der Totensonntag. Er steht Ende November auf dem Kirchenkalender und heißt auch Ewigkeitssonntag. An diesem Tag denken viele evangelische Christen besonders an ihre Verstorbenen. Zwischendurch gibt es noch einige andere Gedenktage. Der Gregorianischen Kalender (also unserer) gilt weltweit für Verabredungen zwischen den Kulturen und den Religionen. Jeder Kirchenjahreszeit ist eine Farbe zugeordnet. Im Gottesdienstraum erkennt man sie am Kanzel- und Altarbehang, oder



## Sockenwichtel-Bastel-Anleitung



In dieser Anleitung zeigen wir Euch, wie man Sockenwichtel bastelt. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt und es können statt Socken auch sonstige Stoffreste oder kuschelige Kissenbezüge verwendet werden. Diese eignen sich vor allem für größere Wichtel.

Hier mal, was Ihr für einen Standard-Wichtel benötigt:



- (Kuschel-) Socke(n) in der Farbe Eurer Wahl
- Wollreste für den Bart (falls Ihr da nichts habt, geht es auch mit Watte oder Fellimitat oder die Füllung aus einem alten Kissen; nicht vergessen die Mama zu fragen 😊)
- einen hautfarbenen Füßling oder eine alte Perlon Strumpfhose, die Ihr zerschneiden könnt, es geht auch T-Shirt Stoff
- Streusand, Seramis oder ähnliches für die Körperfüllung (alles was im Haus ist, körnig und entbehrlich)
- 1 Plastikfrühstückstüte/Gefrierbeutel
- Draht oder Wollreste oder Kordel oder Geschenkband
- Watte oder Füllwatte (ggf. aus einem alten Kissen)
- Schere
- Evtl. Heißkleber, falls Ihr keine Socke, sondern Stoff etc. benutzt, die Heißklebepistole nur mit einem Erwachsene benutzen!

### Und so geht es:

1. Befüllt die Frühstückstüte mit dem Material, was ihr zur Füllung rausgesucht habt und verschließt sie mit einem Knoten. Den Beutel steckt Ihr in die Kuschelsocken, formt sie schön rund und bindet sie oben mit einer Kordel oder ähnlichem zu. Das ist schon der Körper eures Wichtels (Kopf und Augen gibt es hierkeine!).



2. Nun könnt Ihr den Perlou-Stoff (Füßling/Strumpf) mit Watte, Wollresten oder Streu füllen, das ist die Nase des Wichtels, mit einem Band/Schnur wird diese nun am Körper befestigt.



3. Jetzt kommt der Bart an die Reihe. Hierfür könnt Ihr Wollreste (oder die Alternativen) benutzen. Dafür die Wolle über die Finger wickeln, auf einer Seite mit einem Faden zusammenbinden und auf der anderen Seite aufschneiden. Den so entstandenen Bart unter die Nase legen und mit einer Schnur am Körper(Sockenschaft) befestigen. Jetzt den Sockenschaft abschneiden und die Mütze herstellen.



4. Den Rest der Socke bindet Ihr oben mit einem Faden ab. Je nach Größe, könnt Ihr sie entweder so lassen oder auch etwas kürzen. Ihr könnt Sie so wie sie ist über den Körper stülpen. Je nach Wunsch, ob die Mütze stehen oder hängen soll, einen Draht mit verarbeiten oder auch nicht, ....also alles ganz wie es Euch gefällt.

Ihr könnt die Mütze mit ein, zwei Stichen mit Nadel und Faden befestigen oder ankleben (wenn Ihr Heißkleber benutzt , nur mit einem Erwachsene!)



Fertig ist Euer Socken-Wichtel. Wir wünschen Euch ganz viel Spaß beim Nachbasteln und würden uns sehr über Fotos Eurer Wichtel freuen.....Gerne per Mail an [wilfried.ulrich@jugendreferat](mailto:wilfried.ulrich@jugendreferat) und auch per Whatsapp.....

Viele Grüße Euer Team vom Jugendreferat.

## Hier noch ein ganz anderer Tipp, der ganz viel Zeit und Ruhe benötigt 👍

Der Tipp für heute ist quasi ein Experiment,

Ich habe lange überlegt, ob wir wirklich etwas mit Zucker vorschlagen sollen, der ist ja nicht so gut für die Zähne usw.....

Ich habe aber auch gedacht, Ihr putzt Euch ja regelmäßig die Zähne, esst nicht alles auf einmal auf und wenn das Experiment gelingt, hattet Ihr hoffentlich Spaß damit. Ihr entscheidet!

Was Ihr dazu braucht sind:

Zutaten:

- 480ml Wasser
- 1350g Zucker ja, ich weiß, das ist viel- Ihr denkt ans Zähne putzen, es sind halt Kandissticks aus Zucker 😊
- ggf. Sirup oder Saft zum Färben
- Hohe Gläser
- Holzstäbchen (z.B. Schaschlik-Spieße oä.)
- etwas zusätzlicher Kristallzucker für den Anhang
- Pappstreifen zum fixieren oder Wäscheklammern
- Ganz viel Zeit / warten können 😊
- Einen Erwachsenen für den Ofen 😊

### Zubereitung:

Die Zubereitung ist eigentlich genial einfach (geht bitte nur nicht alleine an den Herd!)

Das Wasser wird zum Kochen gebracht und dann in 4 Portionen, nacheinander den Zucker ins Wasser gegeben.

Dabei sollte sich jede Portion des Zuckers vollständig auflösen, bis die nächste dazu kommt. Der Herd kann danach ausgestellt werden!

Den so entstandenen Zuckersirup füllt Ihr jetzt vorsichtig in die hohen Gläser zum Abkühlen. Jetzt könnt ihr wenige Tropfen Sirup oder Saft zum Einfärben in die Gläser geben.

Ohne Farbe bekommt Ihr schöne, klare weiße Kristalle- auch super!

Danach lasst Ihr den Sirup solange abkühlen, bis sich die Gläser nicht mehr heiß anfühlen und sich eine Art Haut auf der Oberfläche gebildet hat.

In der Zwischenzeit könnt Ihr die Stäbe vorbereiten. Streut Kristallzucker auf einen flachen Teller und wendet die befeuchteten Spieße im Zucker. Einfach die Spieße in ein Glas mit Wasser kurz eintauchen. Lasst sie gut trocknen, bevor ihr sie mit Hilfe der Pappstreifen in den erkalteten Sirup stellt. Auch der Sirup muss kalt werden, bevor die Spieße rein kommen!

Achtet darauf, dass die Stäbchen nicht den Boden berühren.

So...jetzt heiße es warten- und zwar 2-2 ½ Wochen 😊



Wenn Ihr jemand kennt, der keinen Brief erhält und Ihr denkt, ER/SIE sollte es aber tun, gibt IHM/IHR meine Nummer (0160 841 7325) zum Anmelden. Wenn ihr keinen Brief möchtet, schreibt mir das auch.

Abs.:Jugendreferat KKON, für die Kirchengemeinde  
Hauptstr. 189, 55743 Idar-Oberstein

Nazareth Johannes  
Nikolausplatz/Postamt  
66351 St Nikolaus

Wenn die 2,5 Wochen vergangen sind, zerbrecht Ihr die Zuckerkruste an der Oberfläche mit einer Gabel und stellt die Gläser kurz in heißes Wasser (1-2 Minuten).

Die Zuckerschicht am Boden lösen sich dann und ihr könnt die Stäbe mit den Kristallen/Kandisstücken aus dem Glas nehmen.

Wenn sich die Stäbchen gelöst haben, hängt Ihr sie in ein sauberes Glas und lasst sie mind. 24 Stunden trocknen.

Es entsteht ein Glanz auf den Kristallen und sie glitzern im Licht.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Ausprobieren.

Vielleicht schickt ihr mir ein Foto vom Ergebnis.

